

Presseinfo zur freien Verfügung

Die Kirchgemeinde Baar kauft den «Freihof» nicht

Der für die Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Baar vom 7. Dezember 2020 traktandierter Kauf der Liegenschaft Freihof kommt nicht zustande. Wie Kirchgemeindepäsident Thomas Inglin eingangs der Versammlung bekanntgab, hat der Eigentümer Olaf Marks die Liegenschaft trotz Zusage an die Kirchgemeinde an einen anderen Interessenten verkauft. Die Nachricht habe den Kirchenrat kurz vor der Sitzung erreicht. «Damit geht der Kirchgemeinde nicht nur ein Investitionsobjekt verloren. Vielmehr hätte der Kirchenrat gerne die denkmalgeschützte Liegenschaft gepflegt und der Baarer Dorfgemeinschaft das traditionsreiche Gasthaus erhalten», bedauerte Inglin die Streichung des Geschäfts von der Traktandenliste.

Die Versammlung stimmte einstimmig dem Verkauf eines Grundstücks an der Unteren Rainstrasse an die Einwohnergemeinde Baar zu. Das Wiesenbord von 4464 Quadratmetern Fläche liegt in der Zone Öffentliches Interesse. Die Einwohnergemeinde war an die Katholische Kirchgemeinde herangetreten, weil sie das Land, das an die Schulanlage Inwil angrenzt, als Reserve für weitere Schulräume benötigt. Der Verkaufspreis liegt bei 3,316 Millionen Franken.

Die 72 Stimmberechtigten hiessen weiter das Budget 2021 gut. Dieses sieht bei Ausgaben von 9,462 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von 1,708 Millionen Franken vor. Der Voranschlag rechnet mit Steuereinnahmen, die wegen der Pandemie um rund 1 Million Franken geringer ausfallen werden als im laufenden Jahr. Zudem fällt der Sachaufwand wegen verschiedener Heizungssanierungen und durch die Vorarbeiten für die Planung eines Neubaus des Pfarreiheims St. Martin wesentlich höher aus. Dank des Landverkaufs in Inwil wird dennoch ein Ertragsüberschuss erwartet.

Für weitere Informationen wende Sie sich bitte an:

Stefan Doppmann, Kirchenschreiber, Telefon 079 716 71 63, stefan.doppmann@kath-baar.ch